



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Wilhelm Spiegelberg an Adolf Erman

Spiegelberg, Wilhelm

Strassburg, 16.05.1891

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-105451](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-105451)

Beambur
7/6.

Strassburg 1/2. 16/5. 91.
Junferstr. 3.

Liehrter Herr Professor!

Anbei sende ich die Correcturbogen zu-
rück. Die meisten Verbesserungen fallen auf
c (welches der Setzer nach ~~Seite~~ pag. 4 stets mit
c verwechselt hat) und auf i, welches ~~in~~ den
letzten Seiten nicht mehr gesetzt ist (da wohl die
Typen ausgegangen waren) Andere zum Teil
einschneidende Verbesserungen und Correctu-
ren werden hoffentlich keine Schwierig-
keiten machen. —

Gleichzeitig sende ich Ihnen eine Über-
setzung der Mayer Papyri, welche Ihnen
einen Begriff von dem Inhalt dieses Schrift-
stückes geben mag. Meine Bemerkungen, die
dortige Liverpooler Museumsverwaltung zu

einer Publication zu bewegen, sind leider
gescheitert; eine Transcription ohne Tafeln
zu geben, aber schien mir ^{jedoch} aus vielen Gründen
nicht ratsam. —

Herrn Prof. Lauth schrieb ich vor etwa 3 Wo-
chen erhielt jedoch bisher keine Antwort.
Zum Schluss habe ich noch eine Bitte
an Sie, welche das Zeichen \square betrifft.
So viel ich erinnern ist die hieratische
Gestalt dieses Zeichens diese: \square , doch
konnte ich bisher nicht vermitteln, wo es
sich findet. Vielleicht ^{geben} Sie mir ge-
legentlich ein Citat, da es für mich
wegen der \mathcal{A} (zuletzt von Griffith \square gelesen) von
grossem Wert ist. — Indem ich Ihnen ~~vergnügliche~~
Festtage wünsche, verbleibe ich
Mit bestem Gruss

Ihr ergebener
W. Spiegelberg

Nb: Meine Auffassung des Satzes $\int \frac{1}{x^2} dx$,
die Sie in den Miscellen aufnehmen woll-
ten, ist, wie mir Herr Prof. Dürichen mit-
teilt, bereits vor längerer Zeit von Mas-
pero (?) gegeben.

